

Kraft der Auferstehung – Eine Bibelverscollage

Eli Eli lama asabthani, Mein Gott mein Gott warum hast du mich verlassen

Christus ist für uns gestorben als wir noch Sünder waren

Auf dass er aus Gottes Gnade für uns alle den Tod schmeckt

Denn der Sünde Sold ist der Tod; Gottes Gabe aber ist ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn

Dieses Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen die verloren werden; uns aber die wir selig werden ist es eine Gotteskraft

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Er ist aufgefahren in die Höhe und hat das Gefängnis gefangen geführt

Halleluja! Der Herr unser Gott der Allmächtige, hat das Reich eingenommen

Der Stein den die Bauleute verworfen haben ist zum Eckstein geworden

Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen, um zu tun was jetzt am Tage ist nämlich am Leben zu erhalten ein großes Volk

Wer will verdammen? Christus ist hier der gestorben ist, ja vielmehr der auch auferweckt ist, welcher ist zur Rechten Gottes und uns vertritt

Christus, der für uns gestorben ist, damit ob wir wachen oder schlafen wir zugleich mit ihm leben

Um wieviel mehr werden wir selig werden durch sein Leben

Gleich wie Christus ist auferweckt von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, also sollen auch wir in einem neuen Leben wandeln

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich, es wird gesät in Unehren und wird auferstehen in Herrlichkeit, es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasset euch nicht wieder durch das Gesetz versklaven

Denn siehe der Engel des Herrn kam daher und ein Licht schien in der Zelle und die Ketten fielen ihm von seinen Händen

Jesus erlöst die, die durch ihre Furcht vor dem Tod ihr ganzes Leben lang Knechte waren

Er hat euch berufen von der Finsternis hin zu seinem wunderbaren Licht

Darum ist jemand in Christus so ist er eine neue Kreatur; das alte ist vergangen siehe Neues ist geworden

Der Herr ist der Geist wo aber der Geist des Herrn ist da ist Freiheit

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit

Lass dir an meiner Gnade genüge sein, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig

Wenn nun Gott ihnen, die da gläubig geworden sind an dem Herrn, die gleiche Gabe gegeben hat wie auch uns, wer bin ich, dass ich könnte Gott wehren

Denn was Gott gereinigt hat das sollen wir nicht für unrein halten

So lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt

Wir alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages

Denn in der Taufe wird nicht die Unreinheit am Fleisch abgetan, sondern wir bitten Gott, dass er uns ein gutes Gewissen schenke durch die Auferstehung Jesu Christi

Ich bin der erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes

Und es ist eine Kraft die da selig macht alle die daran Glauben

So werden wir aufstehen mit Jesus dem Anfänger und Vollender des Glaubens

Und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein

Und so oft ihr von diesem Brot esst und aus diesem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn bis er wieder kommt.